Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 23/4355**

Fachbereich	Datum
Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur	08.03.2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Rechnungsprüfungsausschuss		Ö

Beteiligte Ämter	einverstanden	Datum
Fachbereich 2 - Finanzen Stabsstelle Rechnungsprüfung	ja / nein	

Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Lahnstein

Sachverhalt:

Gemäß § 108 der Gemeindeordnung (GemO) hat die Stadt Lahnstein zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Nunmehr liegt der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 (Anlage1) vor.

Der Jahresabschluss ist gem. § 113 GemO dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelt.

In der Stadt Lahnstein ist gem. § 111 Abs. 1 GemO ein eigenes Rechnungsprüfungsamt in Form der Stabsstelle Rechnungsprüfung eingerichtet, dieses ist allerdings bekanntermaßen derzeit nicht besetzt. Der Rat hat daher mit Beschluss vom 09.06.2002 einer externen Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (WPG) Dr. Dornbach & Partner, Koblenz, zugestimmt. Die WPG wurde nach Vorabstimmungen der terminlichen Abwicklung mit Schreiben vom 30.06.2022 beauftragt und nahm den Auftrag mit Schreiben vom 14.07.2023 an.

Daher hat der Oberbürgermeister nach § 110 Abs.3 GemO den Jahresabschluss zunächst dem ersatzweise beauftragten WPG zugeleitet. Dieser hat nunmehr nach Prüfung einen Prüfbericht mit entsprechendem Bestätigungsvermerk erstellt. (Anlage2).

Dieser Bericht ersetzt den Prüfbericht nach § 113 Abs.3 GemO.

Der Oberbürgermeister erhielt Gelegenheit zur Stellungnahme nach § 113 Abs.4 GemO.

Gem. §113 hat auch der Rechnungsprüfungsausschuss eine entsprechende Prüfung vorzunehmen. Diese Prüfung beginnt in der Sitzung am

Donnerstag, 04.05.2023, 9:00 Uhr
Stadthalle Lahnstein - Konferenzräume -, Salhofplatz.

Die Rechnungsprüfung erfolgt nach den Grundsätzen des § 113 Abs.1 GemO insbesondere daraufhin, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten wurde,
2. die Grundsätze einer ordnungsmäßigen Buchführung beachtet wurden,
3. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch begründet und belegt sind und der Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen ordnungsgemäß aufgestellt wurde,
4. die Verwaltung sparsam und wirtschaftlich geführt wurde.

Dabei können sich die Prüfungshandlungen an den Empfehlungen „Örtliche Rechnungsprüfung in Rheinland-Pfalz – Handlungsempfehlungen für die kommunale Praxis“ orientieren. Danach stehen zunächst die jährlich wiederkehrenden Prüfhandlungen der Prüfungscheckliste im Vordergrund. Die MitarbeiterInnen des Fachgebietes 1.2 – Finanzen stehen für Rückfragen und Erläuterungen in der Sitzung zur Verfügung.

Art und Umfang sowie das Ergebnis der Prüfungen sind gem. § 113 Abs.3 GemO in einem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses festzuhalten. Dieser ist entsprechend festzuhalten und zu beschließen.

Nach Fertigstellung bilden der Prüfbericht dieses Ausschusses sowie der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Grundlage für die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 und die Entlastung des Oberbürgermeisters sowie seiner Vertreter im Verhinderungsfall im Stadtrat nach § 114 GemO.

Finanzierung:

Die Finanzierung der externen Prüfung ist durch Beschluss des Rates vom 09.06.2022 in Form der Bereitstellung einer außerplanmäßigen Aufwendung gesichert.

Auswirkungen Umweltschutz:

Auswirkungen auf den Umweltschutz ergeben sich nicht.

Anlagen:

- Jahresabschluss 2018

- Prüfbericht / Bestätigungsvermerk 2018 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Lennart Siefert)
Oberbürgermeister